

P. Feuerlösch- und Rettungs-Anstalten

Starke, Stadtbaurat, Vors. d. Feuerlöschausschusses
 Adam, Alfred, Branddirektor
 Dämmrich, Oskar, Ratsaktuar, Feldwebel

Freiwillige Feuerwehr

Lehner, Albin, Kaufmann, Oberführer (A†)
 Schreier, Max, Holzbildhauer, stellvert. Oberführer

Dienstpflichtige Feuerwehr

Die Oberleitung über die Wehr ist dem Branddirektor überwiesen worden

Berufs-Feuerwehr

im Feuerwehrgebäude, Äußere Leipziger Str. 11

Feuermeldestellen:

a) Mit telegraphischer Verbindung nach der
 Feuerhauptwache, Äuß. Leipziger Str. 11

I. 20 öffentliche Feuermelder:

Schlobigplatz 22, Stadtfrankenhaus
 Edersbacher Straße 12, Schankwirt Köhringer
 Lessingstraße 61, Kaufmann Schrotsberger
 Osterweihstraße 32, Baumeister Wallrath
 Crimmitsch. Str. 51, Schankwirt Müller (Heit. Bild)
 Reichenb. Str. 84, Schankw. u. Materialw.-Hdlr. Dieß
 Hermannstraße 40, Kleiderstoff- u. Garnhdlr. Göhler
 Albertstraße 15, Materialwarenhändler Herre
 Schumannpl. 8, Hotelbes. Rüst (Deutscher Kaiser)
 Lothar-Streit-Straße 2, Turnhalle
 Vereinsglückstraße 2, Grimm & Röbling
 Böhlauer Straße 18A, Maschinenwärter Krauze
 Lindenstraße 20, Wasserwerksbauhof
 Kgl. Bezirkssteuereinnahme, Inn. Plauenische Str. 31
 Glauchauer Straße 29, Kolonialw.-Hdlr. Junghans
 Mühlportstraße 76, Baumeister Karl Fischer
 Marienthaler Straße 53, Br. Beyer (Lindenhof)

Zwickauer Straße 12, E. Martin (Zentralthalle)
 Standfeuermelder am König-Albert-Museum,
 Körnerstr. 12
 Katharinenkirchhof 3 (Posthalterei)

II. 31 Feuermelder in Gebäuden:

Kgl. Kreishauptmannsch.	Firma Fr. Chr. Filentscher
Königl. Landgericht	Fischer, Hoffmann & Co.
Königl. Amtsgericht	Baumeister Theod. Keller
Kgl. Amtshauptmannsch.	Fabrikant Ost. Mosebach
Königliche Bezirkssteuer-	H. & A. Richter
Einnahme	Stadttheater
Königl. Krankenstift	Kaufmann E. Gerstner
Königl. Garnison-Berw.	Kaufmann Frdr. Meyer
Königl. Garnisonlazarett	(2 Melder)
Bahnhof Zwickau	Kaufm. E. Th. Glöckner
Güter-Verwalt. Zwickau	Ury Gebr. (2 Melder)
Werkstättenbahnhof	Herm. Raß
Glasfabrik	Otto Waldschmidt
Bereinsbrauerei	Zwid. Warenvermittl.-
Mühlenbesitzer Arzt	Aktien-Gesellschaft
Baumwollspinn. Zwickau	Kgl. Lehrerseminar
Brüdenbergschacht 2	Schurig & Lachmund

III. Alarm-Anlage

An diese sind etwa 50 Feuerwehrleute angeschlossen

b) Mit telephon. Verbindung nach dem Rathause

Die Polizei-Bezirkswachen, Automobilwerke Horch & Comp.,
 Crimmitschauer Straße; Zwickauer Brüdenberg-Steinkohlen-
 bauverein I. u. II. Schacht, Äußere Dresdner Straße;
 Dampfsägewerk von Grimm & Röbling, Vereinsglück-
 straße; Zwickauer Steinkohlenbauverein, Vereinsglück-
 schacht, An Neudörfel; Filentschersche Fabrik, Reichen-
 bacher Straße; Zwickauer Maschinenfabrik, Reichenbacher
 Straße; Rohproduktenhandlung von Kästner & Dreverhoff,
 Marienthaler Straße

Q. Leichenwesen

a) Städtischer Hauptfriedhof mit Feuer-
 bestattungsanstalt

Friedhofsinspektor:

Biedermann, Richard, auf dem Friedhofe, Crimmits-
 chauer Straße 45

Hierüber:

Kirsch, Ed., Gehilfe daselbst

b) Städt. Friedhof im Stadtteile Pölbitz
 Meier, Josef, Friedhofswärter

c) Städt. Friedhof i. Stadtteile Edersbach
 Günther, Richard, Friedhofswärter

d) Pauluskirchenfriedhof im Stadtteile
 Zwickau-Marienthal (in städt. Verwaltung)

Zehsche, Alfred, Friedhofswärter

e) Johanniskirchen-Friedhof im Stadtteil
 Zwickau-Nordwest an der Crimmitsch. Straße
 Glänzel, Friedhofswärter (wohnt in Weißenborn)

f) Friedhof der Israelitischen Religions-
 gemeinde Zwickau im Stadtteile Pölbitz

Begräbnisordner:

Beutner, Johann, Am Kaiser-Wilhelm-Platz 1,
 im Erdgeschoß

Leichenfrauen:

Eitler, Martha verw., für die südliche Stadthälfte,
 Nikolaistr. 2

Weichert, Anna verheh., für die nördliche Stadt-
 hälfte, Äußere Leipziger Straße 37

Kropfgans, Liddy gesch., für die Stadtteile Pölbitz
 und Edersbach, sowie für die Parochie der
 Johanniskirche, zu welcher der Ortsteil Zwickau-
 Nordwest und die beiden Dörfer Weißenborn
 und Niederhohndorf gehören, Katharinenkirch-
 hof 7

Stark, Pauline verheh., für den Pauluskirchen-
 gemeindebezirk, Gutenbergstraße 1

Anmerkung: Ueber die Begräbnisgebühren gibt das
 unter dem 29. Oktober 1902 erlassene gedruckte Regulativ
 über Tausen, Aufgebote, Trauungen und Beerdigungen,
 welches auf dem Rathause (Zimmer Nr. 25) für 25 Pfg. zu
 haben ist, Auskunft. Mit den beiden Beerdigungsanstalten
 „Heimkehr“ und „Pietät“ hat der Rat der Stadt
 Zwickau über die Beförderung der Leichen nach den städt.
 Friedhöfen einen Vertrag abgeschlossen. Der Begräbnis-
 ordner hat bezügl. Bestellungen entgegenzunehmen und zu
 vermitteln. Die Beerdigungsanstalten haben die Dienst-
 leistungen zu gleichen Gebührensätzen auszuführen.